

ÖKONOMISCHE GEBÄUDE-ENTKERNUNGEN

- Umbau einer Arztpraxis in ein Seminarzentrum nach ökologischen Gesichtspunkten

Der Umbau einer Arztpraxis in einem Ärztehaus bei laufendem Praxisbetrieb stellte das Team von JK-Sanierungstechnik vor große Herausforderungen: sollte doch der Abbruch von Wänden absolut erschütterungsfrei vorgenommen und auch jegliche weitere Entkernungsmaßnahmen sollten ohne Praxisunterbrechungen der im Haus befindlichen Praxen durchgeführt werden.



Innenraumentkernungen für Umbaumaßnahmen

Teilabbrüche sowie das erschütterungsfreie Entfernen von Innenmauern in bewohnten Gebäuden sind immer eine besondere Aufgabe. Gerade bei umfangreichen Umbaumaßnahmen, wie im völlig neu gestalteten Seminarzentrum HERTZ in Eggenfelden/Ndb., war sowohl von den zeitlichen als auch von den arbeitstechnischen Anforderungen ein passgenaues Abstimmen aller Beteiligten nötig.

Dipl.-Ing. Birgit Heinkel, die baubegleitende Innenarchitektin aus Regensburg, hatte einen sehr engen Zeitplan vorgegeben. Sollte doch über den Jahreswechsel 2007/08 die bestehende Arztpraxis mit mehreren kleinen Untersuchungsräumen in ein großzügiges Seminarzentrum umgebaut werden. Alles konnte rechtzeitig zum Tag der offenen Türe (siehe Foto im großen Seminarraum) im Januar fertiggestellt werden.

Abriss im Außenbereich – nur mit schwerem Gerät möglich?

JK-Sanierungstechnik arbeitet mit der neuen Kombischere HCS 6 der Darda GmbH, Blumberg. Dieses multifunktionale Gerät kam beim Betonabbruch eines Balkons an einem Einfamilienhaus zum Einsatz. Der Balkonboden war circa acht Meter lang, 1,50 Meter tief und mit 16 mm Stahlarmierungen bewehrt. Der Balkon wurde im Zuge einer Generalsanierung aus optischen Gründen entfernt.

Die Außenmauer des Hauses durfte durch den Abriss nicht beschädigt werden. Der Einsatz eines Betonmeißels oder Abbruchhammers war also nicht möglich. Die Terrasse unterhalb des Balkons war relativ schmal und von einer Hecke umgeben, so dass der Platz für einen Bagger mit Betonzange kaum ausgereicht hätte. Ausschlaggebend waren selbstverständlich auch die Kosten für den Abbruch. Gesucht wurde die wirtschaftlichste Möglichkeit. Mit einer Brechkraft von 73 kN (7,3 to) knackte die Kombischere den Beton Stück für Stück schnell, ohne Lärm und Erschütterung zu verursachen. Die Struktur wurde maßgenau bis an den Rand der Hauswand entfernt, ohne diese in irgendeiner Form zu beschädigen.



- JK-Sanierungstechnik Josef Koch ■ www.jk-sanierungstechnik.de
- Tel (08084) 50 32 75 ■ Fichtenstr. 7, 84416 Taufkirchen/Vils ■